



## PROTOKOLL

**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

Seite 1 von 9

**Beginn:** 18.15 Uhr  
**Ende:** 19.55 Uhr

**Verbandstagsleitung:**

Wolfgang Krampe  
Dr. Manfred Römer  
Angelika Schmitt

<b>Präsidium:</b>	Josef Vonthron	Präsident
	Dagmar Stockhausen	Vizepräsidentin
	Klaus Berns	Schatzmeister
	Ivo Münster	Sportwart
	Horst Westermann	Breitensportwart
	Dieter Taudien	Lehrwart
	Daniel Reichling	Pressesprecher
	Juliane Pladek-Stille	Fachwartin für Schulsport, Soziales und Kultur
	Sandra Bähr	Jugendvorsitzende

<b>Bezirke:</b>	Günter von Schroeders	Vorsitzender	Bezirk WF
	Heinz van der Sanden	Vorsitzender	Bezirk NR
	Carola Dünschede	Vorsitzende	Bezirk MR

**Angelika Schmitt** eröffnet den 54. Verbandstag um 18.15 Uhr und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und der Verbandstag damit unabhängig von der Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist, und weiter, dass zum Protokoll des 53. Verbandstages vom April 2009 keine Einwände eingegangen und das Protokoll damit genehmigt ist.

<b>TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten</b>
--

**Josef Vonthron** begrüßt die Versammlung, die Vertreter der Verbände mit besonderer Aufgabenstellung, die Vorsitzenden der Bezirke und den Vizepräsidenten des DTV, Dr. Thomas Kokott.

Er bittet die Anwesenden, sich zu Ehren der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen TNW-Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.



## PROTOKOLL

zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg

Seite 2 von 9

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Angelika Schmitt stellt fest, dass aus dem Kreis der Mitglieder keine Einwände oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung eingegangen sind, und diese somit genehmigt ist.

### TOP 3 Berichte des Präsidiums

#### Bericht des Präsidenten

Josef Vonthron wünscht keine Ergänzungen zu seinem bereits im Verbandstagsheft veröffentlichten Bericht.

Herr Sudholt, TSV Berge 09, fragt nach durchgeführten und geplanten Maßnahmen auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans. Herr Vonthron reicht die Frage an Sandra Bähr weiter, die die erbetenen Auskünfte erteilt.

Herr Schubbe, TSZ Royal Bonn, erkundigt sich nach der Vorbesprechung des TNW zum DTV-Verbandstag. Josef Vonthron erläutert, eine Vorbesprechung sei nicht geplant, weil der Verbandstag in Köln stattfindet und man davon ausgehe, dass möglichst viele Vereine den Termin wegen der Ortsnähe und der Bedeutung als Wahlverbandstag selbst wahrnehmen. Für Vereine, die nicht erscheinen könnten, nehme das Präsidium natürlich jederzeit Stimmübertragungen entgegen. Im Übrigen erläutert Josef Vonthron das geplante Rahmenprogramm des TNW-Präsidiums nicht nur für Teilnehmer aus dem eigenen Landesverband, bei welchem genügend Zeit für Informationen bestehe, und wirbt um rege Teilnahme.

#### Bericht der Vizepräsidentin

Dagmar Stockhausen hat keine Ergänzungen zu ihrem Bericht, verweist aber ergänzend auf zahlreiche ausgelegte Informationen zu verschiedenen Themenbereichen, und bittet die Verbandstagsteilnehmer, sich zu bedienen. - Keine Wortmeldungen aus dem Plenum zum Bericht.

#### Bericht des Schatzmeisters

Klaus Berns ergänzt seinen bereits veröffentlichten Bericht anhand zahlreicher Folien mit aktuellen Zahlen zum Jahresabschluss. Ferner erläutert er die Kommunikationsvorteile, die sich aus der



## PROTOKOLL

**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

Seite 3 von 9

inzwischen erfolgten Vernetzung von Schatzmeister, Steuerberater und Kassenprüfern mit dem auf dem TNW-Server gespeicherten Datenpool von Rechnungen und Belegen ergeben. Nachfragen von **Herrn Schubbe** zu einzelnen Kostenstellen und von **Herrn Sudholt** zu Pauschalen für ehrenamtliche Tätigkeit beantwortet Klaus Berns zu deren Zufriedenheit.

### Bericht des Sportwarts

**Ivo Münster** hat keine Ergänzungen zu seinem bereits veröffentlichten Bericht. - Keine Wortmeldungen dazu aus dem Plenum.

Nach den Berichten aller Präsidiumsmitglieder greift **Ivo Münster** den Bericht des Aktivensprechers **Thomas Schulz** auf, der in Absatz 5 eine unzutreffende Äußerung veröffentlicht hat. Namens und im Auftrag von **Thomas Schulz** bedauert **Ivo Münster** diese Äußerung; **Thomas Schulz** war zum Zeitpunkt seiner Bericht-Erstellung nicht umfassend darüber informiert, dass über eine Wildcard zur DM-Teilnahme ausschließlich das Präsidium des DTV entscheidet und dabei insbesondere auch die möglichen Erfolgsaussichten berücksichtigt.

### Bericht des Lehrwarts

**Dieter Taudien** ergänzt seinen Bericht mit einem Hinweis auf die Lehrwartin für die Jugend. Diese ist Fachfrau für TAF-Tänze, insbesondere Disco-Fox. - Er verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass in diesem Bereich eine weitere Stärkung der Jugend möglich sein wird.

Weiterhin erläutert er seine Absicht, sein Amt im Laufe der Wahlperiode in jüngere Hände zu übergeben. Eine aus seiner Sicht sehr gut geeignete Nachfolge-Kandidatin ist gefunden und wird bei der nächsten Präsidiumssitzung vorgestellt. Die Amtsübergabe ist zum Ende 2010 vorgesehen, und **Dieter Taudien** sichert eine intensive Einarbeitung und auch weitere Unterstützung zu, so dass ein reibungsloser Übergang sicher gestellt ist.

### Bericht des Breitensportwarts

**Horst Westermann** verleiht Breitensportförderpreise, und zwar an

- TTC Mülheim an der Ruhr, vertreten durch Frau Mennig und Herrn Schemkes
- TSA Der Ring Rheine RHTC, vertreten durch Eva Maria Sangmeister und René Dall.
- TC Grün-Weiß Schermbeck, vertreten durch Herrn Klingelhöfer



## PROTOKOLL

**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

Seite 4 von 9

- TTC Schwarz-Gold Moers, vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hasert

Die Vereinsvertreter erhalten eine Urkunde und Geldspende überreicht durch den TNW-Präsidenten Josef Vonthron.

### Bericht des Pressesprechers

Daniel Reichling hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht, informiert jedoch darüber, dass der Mail-Server von einer Mailbombe heimgesucht wurde; inzwischen sind alle Probleme behoben. An den TNW gesandte E-Mails sollten, bei erhaltenen Fehlermeldungen, nochmals gesendet werden.

### Bericht der Fachwartin für Schulsport, Soziales und Kultur

Juliane Pladek-Stille ergänzt ihren im Verbandstagsheft veröffentlichten Bericht mit der Bitte an alle Vereine, verstärkt auf die Schulen zuzugehen, und bietet gern ihre Unterstützung an. - Keine Fragen oder Anmerkungen der Mitglieder dazu.

### Bericht der Jugendvorsitzenden

Sandra Bähr hat keine Ergänzungen zu ihrem Bericht. - Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen der Mitglieder dazu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Angelika Schmitt TOP 3 und übergibt das Wort zur weiteren Verbandstagsleitung an Dr. Manfred Römer.



## PROTOKOLL

**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

Seite 5 von 9

<b>TOP 4</b>	<b>Feststellung der Anwesenheit</b>
--------------	-------------------------------------

Dr. Manfred Römer vermeldet folgende stimmberechtigten Anwesenden

38 Vereine	464 Stimmen
2 Fachschaften	<u>2 Stimmen</u>
	466 Stimmen

woraus sich eine absolute Mehrheit von 234 Stimmen ergibt,

und übergibt dann das Wort an Michael Cremer, zu

<b>TOP 5</b>	<b>Bericht der Kassenprüfer</b>
--------------	---------------------------------

Michael Cremer verliest den schriftlich erstellten Kassenbericht (siehe Anlage zum Protokoll), stellt fest, dass es keinerlei Beanstandungen gibt, dass die Buchführung ordnungsgemäß erfolgt ist, und schlägt daher die Entlastung des Präsidiums vor.

Dr. Manfred Römer geht darauf hin weiter zu

<b>TOP 6</b>	<b>Entlastung des Präsidiums</b>
--------------	----------------------------------

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Präsidiums, wofür Josef Vonthron sich namens des Präsidiums ausdrücklich bedankt.



## PROTOKOLL

zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg

Seite 6 von 9

### TOP 7 Wahlen

#### TOP 7.1 Ergänzungswahl Kassenprüfer

Karin Hinnemann scheidet turnusgemäß aus, ist aber bereit, wieder zu kandidieren.

Auf Dr. Manfred Römers entsprechende Frage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen; die offene Abstimmung ergibt eine einstimmige Wiederwahl von Karin Hinnemann zur Kassenprüferin.

#### TOP 7.2 Ergänzungswahl Verbandstagsleitung

Angelika Schmitt scheidet turnusgemäß aus, ist aber bereit, wieder zu kandidieren.

Auf Dr. Manfred Römers entsprechende Frage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen; die offene Abstimmung ergibt eine einstimmige Wiederwahl von Angelika Schmitt zur Verbandstagsleitung.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder für die bisherige Aufmerksamkeit übergibt Dr. Manfred Römer das Wort an Wolfgang Krampe zur weiteren Leitung des Verbandstages.

### TOP 8 Genehmigungen und Bestätigungen

#### TOP 8.1 Genehmigung des Haushalts 2010

Auf Wolfgang Krampes diesbezügliche Nachfrage ergeben sich keine Fragen zum vorgelegten Haushaltsplan. - Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Genehmigung.



## PROTOKOLL

**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

Seite 7 von 9

### **TOP 8.2 Bestätigung des Haushaltsplans der Jugend**

Auf **Wolfgang Krampes** diesbezügliche Nachfrage ergeben sich keine Fragen zum vorgelegten Haushaltsplan der Jugend, der bereits in der Jugendversammlung genehmigt wurde und nun zur Bestätigung ansteht. - Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Bestätigung.

### **TOP 8.3 Genehmigung des Hausrahmenplans 2010/2011**

Auf **Wolfgang Krampes** diesbezügliche Nachfrage ergeben sich auch dazu keine Fragen. - Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Genehmigung.

### **TOP 8.4 Bestätigung des Lehrgangsplans 2010**

Auf **Wolfgang Krampes** diesbezügliche Nachfrage ergeben sich keine Fragen zum im Internet veröffentlichten Lehrgangsplan, zu dem Dieter Taudien noch einige Ergänzungen ankündigt. - Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Bestätigung.

### **TOP 8.5 Genehmigung des Lehrgangsrahmenplans 2011**

Ergänzend zum vorliegenden Entwurf teilt **Dieter Taudien** mit, dass in 2011 ein Lizenzerwerbslehrgang für Turnierleiter nicht stattfinden wird, sondern statt dessen bereits im 2. Halbjahr 2010 und danach erst wieder in 2012.

Auf **Wolfgang Krampes** diesbezügliche Nachfrage an die Anwesenden ergeben sich keine Fragen. - Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Genehmigung.



## PROTOKOLL

zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg

Seite 8 von 9

<b>TOP 9</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

<b>TOP 9.1</b>	<b>Antrag des Präsidiums auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Christa Fenn Ehrenmitgliedschaft für Dr. Thomas Kokott Ehrenmitgliedschaft für Heinz Spaeker Ehrenmitgliedschaft für Oliver Wessel-Therhorn</b>
----------------	---

Josef Vonthron erläutert, dass - für den Fall der Zustimmung durch die Mitglieder - die Verleihung der Ehrenmitgliedschaften an Christa Fenn auf den darauf folgenden Tag (im Rahmen des Kombi-Lehrgangs), an Heinz Spaeker und Oliver Wessel-Therhorn auf den 03.07.2010 (im Rahmen der dance comp) verschoben werden muss, da alle drei durch andere tanzsportliche Verpflichtungen verhindert sind, am heutigen Verbandstag anwesend zu sein, und sich entschuldigen lassen; Heinz Spaeker hat seine Entschuldigung schriftlich mitgeteilt; Josef Vonthron verliest diesen Brief.

Josef Vonthron teilt bei dieser Gelegenheit mit, dass sich Heinz Spaeker Mitte des Jahres nicht erneut zur Wahl des IDSF-Sportdirektors stellen wird.

Er wendet sich nun Dr. Thomas Kokott zu und würdigt dessen langjährige Verdienste im TNW: 13 Jahre lang ist Dr. Thomas Kokott ehrenamtlich als Sportwart im TNW aktiv gewesen, bevor er vor vier Jahren als Vizepräsident in das DTV-Präsidium gewählt wurde, wo er nunmehr dem gesamtdeutschen Tanzsport ehrenamtlich dient und dabei zugleich zuverlässig die nordrhein-westfälischen Interessen einbringt. Josef Vonthron bedankt sich ausdrücklich für dieses nicht alltägliche Engagement.

Die von **Wolfgang Krampe** eingeleitete Abstimmung ist einstimmig zustimmend. - Dr. Thomas Kokott bedankt sich in einer kurzen Ansprache sowohl beim Präsidium als auch bei den Mitgliedern.

<b>TOP 10</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------	----------------------

Auf **Wolfgang Krampes** diesbezügliche Frage an die Anwesenden ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

**Klaus Berns** zeigt einen sehr unterhaltsamen, kurzweiligen Film über die letztjährige dance comp, womit der Verbandstag einen tänzerischen Ausklang findet.



## PROTOKOLL

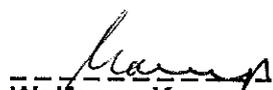
**zum 54. ordentlichen Verbandstag  
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.  
am 16.04.2010 in Duisburg**

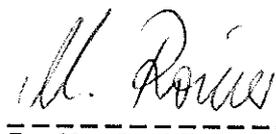
Seite 9 von 9

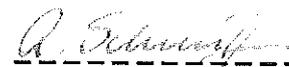
Wolfgang Krampe schließt den Verbandstag um 19.55 Uhr.

Josef Vonthron bedankt sich bei der Verbandstagsleitung, bei den Damen der Geschäftsstelle und wirbt nochmals um Helfer für die dance comp und um möglichst zahlreiche Teilnahme am DTV-Verbandstag.

Duisburg, 15.05.2010

  
-----  
**Wolfgang Krampe**  
Verbandstagsleitung

  
-----  
**Dr. Manfred Römer**  
Verbandstagsleitung

  
-----  
**Angelika Schmitt**  
Verbandstagsleitung

  
-----  
**Dagmar Stockhausen**  
Vizepräsidentin

## TNW-Kassenprüfung für das Jahr 2009

Gemäß § 6 der Finanzordnung und § 19 Abs. 4 und 5 der Satzung des TNW legen die Kassenprüfer den folgenden Bericht vor:

Die Belegprüfung der Jugend sowie des Gesamtverbandes haben am 24.01.2010 Karin Hinnemann und Michael Cremer bei Herrn Cremer zuhause durchgeführt. Der Schatzmeister Klaus Berns und der Kassenwart der Jugend standen telefonisch bzw. per e-mail zur Verfügung.

Am 12.03.2010 haben sich die Kassenprüfer zusammen mit dem Schatzmeister Klaus Berns, dem Kassenwart der Jugend Andreas Picker, dem Steuerberater Sascha Horn und dem Präsidenten Josef Vonthron im Sitzungsraum im Haus der Verbände in Duisburg zur Endprüfung und Klärung von offenen Fragen getroffen. Herr Hans-Peter Heinrich konnte krankheitsbedingt nicht an dem Treffen teilnehmen. Seinerseits kamen aber Fragen per e-mail an alle Beteiligten. Diese wurden bei dem Treffen besprochen und von Herrn Sascha Horn per e-mail beantwortet.

### Jugend:

Die Belege wurden vollständig geprüft und stimmen mit den Buchungen überein. Es standen alle Belege, die Finanzbuchhaltung des Steuerberaters und der Jahresabschluss zur Verfügung. Es gab keine Beanstandungen. Die Unterlagen wurden vollständig vorgelegt. Eine ordnungsgemäße Buchführung wurde durchgeführt.

Auf der Jugenddeligierten-Versammlung wurde zunächst ein Vorbehalt für die Entlastung seitens der Kassenprüfer ausgesprochen, da die abschließende Kassenprüfung erst einen Tag später stattfinden konnte. Bei dem Treffen am 12.03.2010 haben die Kassenprüfer diesen Vorbehalt aufgehoben.

Die Abschluss-Salden der Konten der Buchhaltung sind korrekt in die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung übernommen worden. Die vollständige und richtige Übernahme der Jugenddaten in die Gesamtbilanz des TNW 2008 konnte bei der Kassenprüfung TNW am Freitag, 12.03.2010, festgestellt werden.

### TNW

Zur Prüfung standen der Jahresabschluss 2009 mit den entsprechenden Kontennachweisen, Belegen, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie die Unterlagen aller Bereiche zur Verfügung.

Die Eröffnungswerte 2009 stimmen mit den Abschlusszahlen 2008 überein. Die in der Bilanz 2009 ausgewiesenen Bestände sind vorhanden. Die Abschluss-Salden der Konten der Buchhaltung wurden komplett geprüft, sie sind richtig in die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

Durch die Bereitstellung der Belege online auf dem TNW-Server wurden die Belege von allen Konten nahezu komplett geprüft. Die Nachweise für die vorhandenen Barkassen wurden ebenfalls auf EDV umgestellt.

Das Anlagenverzeichnis sowie die Abschreibungen wurden stichprobenweise geprüft.

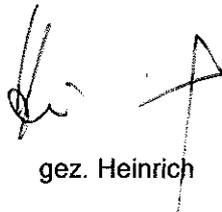
### Fazit:

Die Kassenprüfer bestätigen für 2009 eine ordnungsgemäße Buchführung und eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel.

Im Vorgriff auf TOP 6 der Tagesordnung gemäß der Einladung zum Verbandstag 2010 schlagen die Kassenprüfer die Entlastung des gesamten Präsidiums für das Jahr 2009 vor und beantragen dies hiermit.



gez. Cremer



gez. Heinrich



gez. Hinnemann